

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Nr. 2/2009

www.grosspostwitz.de

14. Februar 2009

Fasching 2009

Schulfest im Storchennest



Lesen Sie dazu
weiter auf Seite 6



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 22.01.2009

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01/01/2009

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, dass für die Kommunalwahlen 2009 in der Verwaltungsgemeinschaft Großpostwitz – Obergurig ein einheitlicher Gemeindevwahlausschuss für die Gemeinden Großpostwitz und Obergurig gebildet wird.

02/01/2009

Der Gemeinderat beschließt zu den Kommunalwahlen am 07. Juni 2009 die Gemeinde Großpostwitz, entsprechend § 2, Abs. 3 KomWG, in 4 Wahlbezirke einzuteilen. Die Zuordnung der jeweiligen Straßen ist in der beigefügten Anlage ersichtlich.

03/01/2009

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, die Leistung Sanierung Kriegerdenkmal auf dem Friedhof der ev.-luth. Kirchgemeinde in Großpostwitz an den Steinmetzbetrieb Joachim Jahnke, Hauptstraße 21, 02692 Großpostwitz gemäß umseitigen Vergabevorschlag zu vergeben.

04/01/2009

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, die Ingenieurleistung zum Bau eines Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Cosul an die Architekten- und Ingenieurgesellschaft mbH, Lieselotte-Herrmann-Straße 4 in Bautzen (AIB) zu vergeben. Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

05/01/2009

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, die Ingenieurleistung zur energetischen Sanierung der Lessingschule Großpostwitz an das Ingenieurbüro Bauplanung Bautzen GmbH, Kirchplatz 4 in 02625 Bautzen zu vergeben. Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

06/01/2009

Der Gemeinderat der Gemeinde Großpostwitz stimmt der im Zusammenhang mit der Auflösung des Zweckverbandes Energie Ostsachsen (ZVEO) verbundenen Vermögensauseinandersetzung zu. Er legitimiert den Vertreter der Gemeinde Großpostwitz die Unterzeichnung der Auseinandersetzungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Großpostwitz und dem Zweckverband Energie Ostsachsen vorzunehmen. Die Vereinbarung ist als Anlage Bestandteil der Beschlussfassung.

Hinweis: Die in o.g. Beschlüssen aufgeführten Anlagen werden im Amtsblatt aus Platzgründen nicht abgedruckt.

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die **am Donnerstag, dem 19. Februar 2009, um 19.00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Protokollkontrolle
3. Beschluss zur Haushaltssatzung 2009
4. Beschluss zum Wirtschaftsplan 2009 des Eigenbetriebes
5. Abwasserentsorgung Großpostwitz
5. Beratung und Beschluss zur Weiterführung der Haushaltskonsolidierung
6. Beratung und Beschluss zur 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Großpostwitz
7. Beratung und Beschluss zu einer Rechtsverordnung Gemeinde Großpostwitz zur Ladenöffnung an verkaufsoffenen Sonntagen 2009
8. Beratung und Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes „Raschaer Berg“
9. Beratung und Beschluss zu einem Grundstücksverkauf
10. Beratung und Beschluss zu einer Vereinbarung mit der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Schirgiswalde
11. Beratung zu Bauanträgen
12. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat
13. Bürgerfragestunde

Einladung zur Sitzung des Gemeinschaftsausschusses

Hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großpostwitz mit der Gemeinde Obergurig, die am **Montag, dem 16. Februar 2009, 19.00 Uhr** in **Obergurig, in der „Guten Stube“ der Alten Wassermühle, Schulstraße 10** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Informationen der Bürgermeister
2. Wahl des einheitlichen Gemeindevwahlausschusses der Verwaltungsgemeinschaft
3. Verschiedenes

Lehmann, Gemeinschaftsvorsitzender

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentliches Teil an.
Lehmann, Bürgermeister

Bekanntmachung

Festlegung des Planungsgebietes „S 106 OU Bautzen, Südumgehung 2. BA“

Zur Sicherung der Planung für das Straßenbauvorhaben „S 106 OU Bautzen, Südumgehung 2. BA“ wurde durch Verordnung der Landesdirektion Dresden vom 12. November 2008 in Gebieten der Stadt Bautzen, der Gemeinde Großpostwitz, der Gemeinde Doberschau-Gaußig und der Gemeinde Obergurig ein Planungsgebiet festgelegt.

Der Wortlaut der Verordnung, die Begründung für die Festlegung sowie ein Plan, aus dem das festgelegte Planungsgebiet mit seinen Grenzen ersichtlich ist, liegen bei der **Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3 02692 Großpostwitz im Bauamt, Zimmer 9** aus.



Sie können während der Dienststunden jeweils zu den Sprechzeiten eingesehen werden:

Dienstag von 09:00–12:00 Uhr und von 13:00–16:00 Uhr
Donnerstag von 09:00–12:00 Uhr und von 13:00–18:00 Uhr
Freitag von 09:00–12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass die durch die Festlegung betroffenen Flächen den Beschränkungen des § 37 Abs. 2 Sächsischen Straßengesetz unterliegen. Danach dürfen wesentlich wertsteigernde oder den geplanten Straßenbau erheblich erschwerende Veränderungen nicht vorgenommen werden. Ausnahmen von diesem Verbot können durch die Landesdirektion Dresden gemäß § 37 Abs. 2 Sächsisches Straßengesetz zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen.

Großpostwitz, den 14.02.2009

Lehmann, Bürgermeister

– Siegel –

Informationen aus der Verwaltung

Neuer Friedensrichter

Für die Bürger der Gemeinden Großpostwitz, Obergurig und Doberschau-Gaußig ist Herr Valentin Pistrujew als neuer Friedensrichter tätig und als Stellvertreterin Frau Renate Gläser. Erreichbar ist Herr Pistrujew unter der Tel.-Nr. 035938 / 98216.

Anschriften:

Friedensrichter - Herr Valentin Pistrujew
 OT Schwarznaußlitz, Schlungwitzer Str. 32 c, 02692 Obergurig

Stellvertreterin des Friedensrichters - Frau Renate Gläser
 OT Doberschau., Ernst-Th.-Str. 3a, 02692 Doberschau-Gaußig

Hier spricht die Feuerwehr



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Großpostwitz

Am Freitag, dem **20. März 2009, 19.00 Uhr**, findet im Erbgericht Eulowitz die Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Großpostwitz statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Ehrung verstorbener Mitglieder
3. Jahresbericht des Gemeindeführers
4. Kassen- und Revisionsbericht
5. Bericht der Jugendfeuerwehr
6. Wortmeldungen und Diskussion
7. Ehrungen und Beförderungen
8. Bekanntgaben und Informationen
9. Schlusswort

Im Namen der Wehrleitung lade ich dazu alle Kameradinnen und Kameraden sowie die Vertreter der Jugendfeuerwehr recht herzlich ein.

Schulze, Gemeindeführer

Herzlichen Glückwunsch

Seniorengedertstage in der Gemeinde Großpostwitz Februar 2009 – März 2009

IN GROSSPOSTWITZ:

16. Februar	Frau Ursula Troche	77. Geburtstag
17. Februar	Herr Fritz Berger	83. Geburtstag
17. Februar	Frau Hanni Gietz	72. Geburtstag
18. Februar	Herr Erich Tauschmann	75. Geburtstag
19. Februar	Herr Gerald Steudel	70. Geburtstag
20. Februar	Frau Elsbeth Bartsch	77. Geburtstag
20. Februar	Frau Edelgard Vyhnaiek	75. Geburtstag
20. Februar	Frau Erika Schröder	70. Geburtstag
21. Februar	Frau Elisabeth Hübler	73. Geburtstag
22. Februar	Frau Gerda Winkler	72. Geburtstag
23. Februar	Frau Erika Hänsel	90. Geburtstag
24. Februar	Frau Hanna Röttschke	86. Geburtstag
25. Februar	Frau Gertrud Schulze	90. Geburtstag
26. Februar	Frau Irmgard Wagner	81. Geburtstag
28. Februar	Frau Dorothea Pollack	91. Geburtstag
28. Februar	Frau Christa Hering	70. Geburtstag
29. Februar	Frau Katharina Weber	85. Geburtstag
29. Februar	Herr Walter Hübler	73. Geburtstag
01. März	Frau Marta Glathe	89. Geburtstag
01. März	Frau Christa Scholz	73. Geburtstag
03. März	Herr Günter Hobrack	71. Geburtstag
04. März	Frau Renate Dommel	70. Geburtstag
05. März	Frau Marianne Israel	81. Geburtstag
05. März	Herr Günter Fähle	72. Geburtstag
06. März	Frau Gerda Strehmel	72. Geburtstag
08. März	Herr Werner Bierke	85. Geburtstag
11. März	Frau Frieda Biehle	87. Geburtstag
12. März	Frau Waltraut Illner	74. Geburtstag

IN BERGE:

01. März	Frau Eva Förster	72. Geburtstag
----------	------------------	----------------

IN BINNEWITZ:

18. Februar	Frau Martha Lehmann	89. Geburtstag
-------------	---------------------	----------------

IN EBENDÖRFEL:

15. Februar	Frau Ursula Nagel	73. Geburtstag
27. Februar	Herr Helmut Kasper	90. Geburtstag
28. Februar	Frau Renate Miedek	74. Geburtstag
06. März	Herr Helmut Wagner	73. Geburtstag
13. März	Herr Manfred Kleiner	75. Geburtstag

IN EULOWITZ:

17. Februar	Frau Regina Stock	74. Geburtstag
23. Februar	Herr Helmut Domschke	78. Geburtstag
13. März	Frau Leonore Domschke	74. Geburtstag

IN MEHLTHEUER:

23. Februar	Frau Ella Junker	88. Geburtstag
-------------	------------------	----------------

IN RASCHA:

07. März	Herr Joachim Zieschang	72. Geburtstag
03. März	Herr Horst Döcke	70. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch an unsere Jubilare!

Kinderhaus „Hummelburg“

Vogelhochzeit

Am 22. Januar 2009 trafen sich alle Kinder schon vor dem Frühstück im Turnraum. Die Vögel waren schon da und haben uns leckere Naschereien gebracht. Zum Dank sangen wir alle das „Vogelhochzeitslied“.



Um 9.00 Uhr gingen wir noch einmal in den Turnraum. Unsere „Großen“ zeigten uns das Spiel von der Vogelhochzeit. Die Kinder trugen schöne Kostüme, die sie mit ihren Eltern mit viel Liebe gebastelt haben.



Alle schauten ganz aufmerksam zu und klatschten mit. Auch unseren Kleinsten hat es viel Spaß gemacht.

Wir danken Varinia und ihren Vorschulkindern für diesen schönen Vormittag.



Schulnachrichten

Grundschule Großpostwitz

Ein besonderer Tag

Am 16. Januar 2009 unternahmen wir bei schönstem Winterwetter unseren 2. Wandertag.

Es ging nach Obereulowitz. Im Wald erwartete uns schon Herr Steffen Freund und ein heißer Punsch über einem prasselnden Feuer. Gemeinsam suchten und entdeckten wir zunächst viele Tierspuren, z. B. von Rehen und vom Dachs). Wir konnten

Tierfelle von verschiedenen Wildtieren betrachten und anfassen (Wildschwein und Dachs). Viel Interessantes erfuhren wir zum Leben und Aussehen der Tiere.

Nachdem wir uns mitten im Wald am Lagerfeuer mit warmen Würstchen und geröstetem Brot gestärkt hatten, ging es leider wieder zurück zur Schule.

Unterwegs fanden wir aber noch viele Tierspuren und sogar einige Rehe konnten wir im Cosuler Tal beobachten. Das war ein wunderschöner Tag und keiner „bemerkte“ die Winterkälte. Wir möchten uns ganz herzlich bei Herrn Steffen Freund bedanken, dass er uns diesen schönen Tag ermöglichte.



Die Schüler der Klasse 2a mit ihrer Klassenlehrerin Frau Mann aus der Lessing – Grundschule Großpostwitz

Gesunde Ernährung

Trotz der Zeit der Süßigkeiten unternahmen unsere zweiten Klassen im Dezember eine Reise in die Welt der Kräuter. Durch Schmecken, Riechen und Fühlen erforschten sie an verschiedenen Stationen die Vielfalt dieser. Zu der Reise gehörte natürlich auch die Verwendung von Kräutern, zum Beispiel bei gesundem Essen. Der Höhepunkt war deshalb das selbstständige Anrichten eines gesunden Frühstücks. Dazu gehörten mit Frischkäse, Kräuterquark und Gemüse lustig belegte Schnittchen, Gemüseplatten mit Dip und Obstspieße. An einer entsprechend gedeckten Tafel konnten alle Kinder ihre selbst zubereiteten Köstlichkeiten genießen. Selbst unseren „Gemüsemuffeln“ schmeckte es hervorragend. Und somit wurde es für alle eine anregende und leckere Entdeckungsreise.

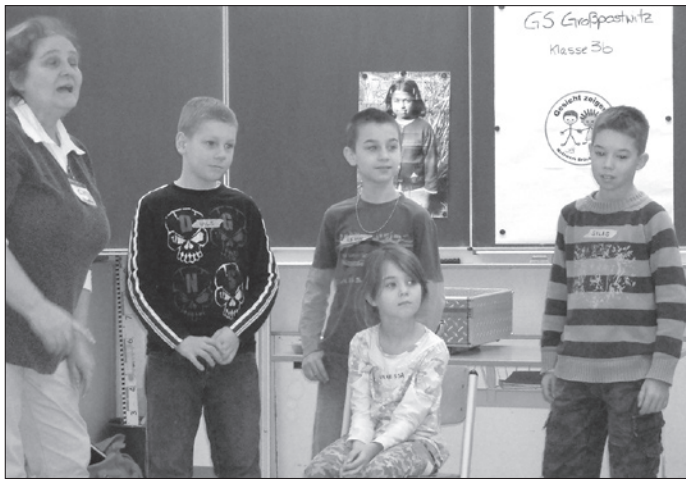
*Klassenlehrerinnen
K. Mann, K. Scholz*





„Gesicht zeigen“

Unter diesem Motto führten wir Schüler der Klasse 4 am 09.12.08 einen Projekttag durch. Dazu hatten wir uns Mitarbeiter vom Netzwerk Brückenbau eingeladen. Zuerst betrachteten wir das Wort Fremdenfeindlichkeit. Dabei beleuchteten wir besonders den Wortteil Fremde-fremd. Wir stellten uns die Frage:



Was ist eigentlich fremd? Fremd ist, was man nicht kennt. Wenn man es kennenlernt, ist es nicht mehr fremd. Schnell merken wir, dass uns viele Dinge aus anderen Ländern gar nicht so fremd sind, wie z. B. Kleidung, Sprache, Musik, Speisen, Gewürze und vieles mehr, auf das wir längst nicht mehr verzichten möchten.

Unsere Erkenntnis am Ende dieses Vormittags war: Eigentlich sind auch wir Ausländer – fast überall auf der Welt.

Die Klassen 3 und 4.

Goethe-Mittelschule-Wilthen

Anmeldung der zukünftigen 5. Klassen

Schulstraße 41, 02681 Wilthen
Tel.: 03592-33052, Fax: 03592-542860,
Web: www.mittelschule-wilthen.de
Mail: mittelschule-wilthen@t-online.de

In der Zeit vom 5. bis 16. März 2009 findet die Anmeldung für die Klassen 5 des Schuljahres 2009 / 2010 statt.

Das Sekretariat der Goethe-Mittelschule Wilthen wird vom 05.03. bis 13.03.2009 jeweils von 09.00 bis 14.00 Uhr besetzt sein. Zusätzlich am Donnerstag, dem 05.03. und 12.03. und am Dienstag, dem 10.03.2009 bis 18.00 Uhr.

Bei Bedarf kann auch eine andere Zeit telefonisch vereinbart werden.

Zur Anmeldung Ihres Kindes legen Sie bitte die folgenden Unterlagen vor:

1. Formular „Anmeldung an der Mittelschule“
2. Original der Bildungsempfehlung oder die Mitteilung über ein laufendes Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
3. Original der Geburtsurkunde des Kindes
4. Halbjahresinformation vom 06.02.09
5. Formular „Rückmeldung für die jetzige Schule“ und „Anmeldebestätigung für die Eltern“

Die Geburtsurkunde und die Halbjahresinformation erhalten Sie nach der Einsichtnahme während der Anmeldung wieder zurück.

Sämtliche Kosten für Arbeitshefte und das Kopiergeld für Klasse 5 übernimmt der Schulförderverein unserer Schule.

Die Freie Christliche Schule Schirgiswalde,

lädt herzlich alle interessierten Viertklässler und deren Eltern zum **Kennenlerntag am 28.02.2009 um 9 Uhr** bis ca. 12 Uhr, in unsere **Schule am Lärchenbergweg 2 in Schirgiswalde** ein.

Die Eltern haben noch einmal Gelegenheit, sich über das Ganztagskonzept und die Organisation des Schulbetriebes zu informieren. Außerdem werden praktische Fragen zur Schulanmeldung und zum Schulvertrag erläutert.

Unsere Schüler stellen ihre Schule vor und laden zum Mitmachen ein.

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Christlicher Schulverein Schirgiswalde e.V.

Anmeldetermine für das Schuljahr 09/10

Mittwoch	04.03.2009	16.00 Uhr bis	18.00 Uhr
Donnerstag	05.03.2009	16.00 Uhr bis	18.00 Uhr
Freitag	06.03.2009	14.00 Uhr bis	16.00 Uhr
Samstag	07.03.2009	10.00 Uhr bis	12.00 Uhr

Zur Anmeldung notwendige Unterlagen:

1. Original der Bildungsempfehlung (wird einbehalten)
2. Original des Endjahreszeugnisses Klasse 3 (wird kopiert)
3. Original der Geburtsurkunde (wird kopiert)

Für eventuelle Nachfragen : Tel. 03592/544181
Email: schulleitung@csv-schirgiswalde.de

Gesprächs- und Bildungsabend

Am 11.03.2009 um 19.30 Uhr sind alle Eltern und Erziehenden herzlich in die Freie Christliche Schule Schirgiswalde eingeladen!

Familientherapeutin Frau A. Marung spricht & berät zum Thema:

– Pubertät –

Der Vorstand des CSV e.V. Schirgiswalde

**Neues aus unseren Vereinen****Kultur- und Veranstaltungskalender 2009 der Gemeinde:**

31. Januar:	Faschingsveranstaltung in der Festhalle	Männergesangsverein Großpostwitz e.V.
07. Februar:	Faschingsveranstaltung in der Festhalle	Männergesangsverein Großpostwitz e.V.
23.-27. Februar:	Bibelwoche	Ev.-Pfarramt
06. März:	Weltgebetstag	Ev.-Pfarramt
15. März:	Sport in der Turnhalle d. Grundschule	Ev.-Pfarramt
17. April:	Lichtbildervortrag in der Begegnungsstätte	Kultur- u. Heimatverein
28. April:	Halbtagsausfahrt	Seniorenverein Großpostwitz e.V.
30. April:	Hexenbrennen	
09. Mai:	Rundwanderung	Kultur- u. Heimatverein
09. Mai	Konfirmandentag	Ev.-Pfarramt
23. Mai	Vereinstitreffen in und um die Begegnungsstätte	Vereine der Gemeinde
29. Mai	Dorfkonzert in Eulowitz	Posaunenchor Großpostwitz
29. Mai	Konzert Blaues Einhorn in der Kirche	Ev.-Pfarramt
***	Fußballspiel gegen FC Erzgebirge Aue e.V.	SV Großpostwitz-Kirschau
01. Juni	Mühlentag	Kultur- und Heimatverein
07. Juni	Konzert auf dem Butterberg	Männergesangsverein Großpostwitz e.V.
14. Juni	Dorfkonzert in Berge	Kultur- und Heimatverein
06.-13. Juni	Fahrt ins Elsas	Ev.-Pfarramt
16. Juni	Sommermodenschau in der Begegnungsstätte	Seniorenverein
***	Halbtagsausfahrt	Seniorenverein
20. Juni	Dorffest in Cosul	Ortswehr Cosul
20. Juni	Familien- u. Kinderfest	Kinderhaus „Hummelburg“
22./27. Juni	Sportwoche	SV Großpostwitz-Kirschau
10.-11. Juli	Gedenkturnier auf Sportplatz	SV Großpost.-Kirschau
08. August:	Einschulung	Grundschule
14.-16. August:	Dorffest in Eulowitz	Dorf- u. Heimatverein Eulowitz
***	Grillfest in der Begegnungsstätte	Seniorenverein
12. September:	Serenade beim Kerzenschein im Erbgericht Eulowitz	Kultur- und Heimatverein
12. September:	Gemeindefest	Ev.-Pfarramt
13. September:	Konzert im Schloß Wackerbarth	Männergesangsverein
20. September:	Erntedankfest in der Kirche	Ev.-Pfarramt
***	Halbtagsausfahrt	Seniorenverein
04. Oktober:	Kirchgemeindefest	Ev.-Pfarramt
08. Oktober:	Weinfest in der Begegnungsstätte	Seniorenverein
11. November:	Martinstag	Ev.-Pfarramt
14. November:	Konzert d. Wurzener Kantoren	Ev.-Pfarramt
21.-22. Nov.:	Vereinsschau	Rassergeflügel- u. Kaninchenverein
29. November:	Glühweinfest im Mühlenhof	Kultur- u. Heimatverein
***	Herbst u. Wintermodenschau in der Begegnungsstätte	Seniorenverein
05. Dezember:	Seniorenweihnachtsfeier Im Erbgericht Eulowitz	Seniorenverein
09. Dezember:	Weihnachtsfeier f. Senioren	Ev.-Pfarramt
13. Dezember:	Weihnachtsliedersingen	Ev.-Pfarramt
16. Dezember:	Weihnachtsmärchen im Erbgericht Eulowitz	Kinderhaus „Hummelburg“

*** Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest und werden rechtzeitig bekannt gegeben.





Männergesangsverein Großpostwitz e.V. Fasching 2009 Schulfest im Storchennest



Normalerweise hätte man bei Allem, was mit der Schule zu tun hat Bedenken haben müssen, die Faschingshalle 2 mal mit diesem Thema zu füllen.

Schließlich gibt es viele, die an ihre Schulzeit etwas minder gute Erinnerungen haben, weil ihnen das Lernen nicht die meiste Freude bereitet hat. Außerdem waren da noch die „bösen“, Lehrer mit ihren ewigen Kontrollen und schlechten Zensuren. Man musste lange Gedichte auswendig lernen. Die Kletterstangen hochkraxeln, in der Mathematik sich mit vielen Unbekannten herum ärgern. Interessant war auch damals schon die alkoholische Gärung, aber die gab es nur in einem Schuljahr und in einem Fach. Ansonsten war alles, was wirklich Spaß machte, verboten. Umso erstaunlicher war der Zulauf zu unseren beiden diesjährigen Faschingsvergnügen am 31.1. und 7.2.09 im Storchennest, zu denen die Närrinnen und Narren zum Schulfest eingeladen waren. In so einem Fest werden Treffen der Ehemaligen integriert, die sich freuen einander nach langen Jahren wiederzusehen. So wurde Charly Brown mit Freuden begrüßt. Er hatte sich nicht verändert, ein Gaukelpeter wie früher. Auch die Sänger Manuela und Jürgen von der Lippe waren mit in die Klasse gegangen und ließen es sich nicht nehmen, etwas zum Gelingen des Festes beizutragen. Es war echt prima, dass sich auch der Direktor mit seiner rothaarigen Sekretärin bereitgefunden hatte, uns zu begrüßen. Dabei war er ganz im Gegensatz zu früher ziemlich freigiebig mit „Hitze frei!“ dem Motto des diesjährigen Treffens. Unser ehemaliger Chemielehrer „Schnauz“ zelebrierte noch einmal eine Chemiestunde, natürlich zur alkoholischen Gärung! Schade fand ich es, dass unser Klassenleiter sich nicht zu diesem Treffen bereitfand.

So musste Hausmeister Probst das ganze in die Hand nehmen und hat es mit viel Professionalität erledigt.

Viele außerunterrichtliche Aktivitäten gibt es an der Schule, die natürlich in ein solches Fest einbezogen werden. Um die Jugendlichen ordentlich auf das Leben vorzubereiten, schließlich ist Mobilität im späteren Leben sehr gefragt, hat unsere Penne auch eine Fahrschule aufgebaut.

Ich hatte den Eindruck, dass hier noch viel Überzeugungsarbeit geleistet werden muss, denn das Alkoholverbot am Steuer hatten Schüler und teilnehmende Polizisten noch nicht so ganz verinnerlicht.

Dagegen wurde ein modernes Bühnenstück der Gruppe „Junge Theaterleute von heute“ mit großem Interesse aufgenommen. Die jungen Literaturforscher haben begonnen, die Märchen der Brüder Grimm neu zu überdenken, um sie in unserer modernen Zeit der jungen Generation verständlicher zu machen. Am Beispiel des Märchens „Rotkäppchen“ gelang eine hervorragende Neuinterpretation.

Die Großmutter wurde so z.B. als eine hochintelligente Frau dargestellt, die in einem Rollstuhl sitzend und mit einem Stock

bewaffnet, sich durchaus des bösen Wolfes zu erwehren wusste und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnahm. Schließlich war sie es, die auf die Idee gekommen war, die Waldbank mit einer Flasche Sprengstoff zu überfallen. Allerdings kam nicht zum Vorschein, ob sie bei der gegenwärtigen Finanzkrise sehr viel erbeutet hätte. Auch die Frage der Schwangerschaft von Rotkäppchen blieb ungeklärt.

Vor der Schule fanden gar Reiterspiele statt. 6 schon ältere Schülerinnen führten auf von Sponsoren zur Verfügung gestellten Pferden den Radetzky-Marsch als hohe Schule des Reitens vor. Man merkte den Pferden an, dass sie nicht aus der Wiener Hofschule kamen, aber man konnte mit ihren Leistungen durchaus zufrieden sein.

Überraschenderweise wurden aus den reitenden Amazonen schließlich sexbombige Cancan-Tänzerinnen, was dem Publikum, vor allem dem männlichen Teil, sehr gut gefiel.

Natürlich gibt es auch an unserer Schule eine Zweigstelle der Bautzener Musikschule, die es sich nicht nehmen ließ, einen Beitrag zu leisten. Eine Schülerband trat auf. Auch Johannes Heesters war der ihm zugegangenen Einladung gefolgt und erfreute das begeisterte Publikum mit seinem bekannten Hauptthit „**Da ging ich ins Maxim...**“

Übrigens zum nächsten Schulfest in 10 Jahren will er wiederkommen! Auch die am Bautzener Stausee tätige Surfschule wirkte mit. Aber uns erzählen zu wollen, dass es in diesem See gefährliche Haie gibt, schien mir doch ein sehr starkes Seemannsgarn zu sein.

Eine Überraschung wurde bis zum Schluss des Festes geheim gehalten. Es erschien der Papst mit vielen Nonnen und Mönchen. Ihm zu Ehren wurden „Die Glocken von Rom“ geläutet.

Nach dem offiziellen Teil des Festes konnte getanzt werden. An der Bar waren geistige Getränke reichlich vorhanden. Auch an ein gutes Pilsner war gedacht worden. Die Rodewitzer Feuerwehr war eifrig bemüht eventuell auftretende Brände rasch und zur vollen Zufriedenheit aller Gäste zu löschen.

Dafür herzlichen Dank !

Wer Hunger hatte konnte sich an Steaks, Bratwurst und Fettemmchen laben.

Zu unserer Dankeschön Veranstaltung werden allen dienstbaren Geistern das ihnen zustehende Lob und der Dank des Chores ausgesprochen. Dass das mit einem geselligen Abend verbunden wird haben sich alle verdient.

Dass wir uns im nächsten Jahr im Storchennest wiedersehen werden halte ich für kein Gerücht.

Der Männergesangsverein Großpostwitz möchte sich an dieser Stelle nicht nur bei seinen vielen Helfern in Vorbereitung und Durchführung der beiden Veranstaltungen bedanken, sondern seinem treuen Publikum ein herzliches „Hitze frei!“ zurufen.

Jetzt werden wir uns wieder unseren eigentlichen Aufgaben, dem Gesang, widmen.

Eigentlich ist es schade, dass es in Großpostwitz und Umgebung so wenig sangesfreudige Männer gibt. Sie fänden bei uns eine gesellige Truppe, in der man sich wohlfühlen kann.



Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz und Anzeigenteil: Geschäftsstelle Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, Druck: Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen, Vertrieb: OZS Löbau

G. Hammermüller im Auftrag des Vorstandes



Der SV Großpostwitz/ Kirschau e.V. informiert:



ERGEBNISSE 11. KIRSCHAUER BUDENZAUBER

Bei den Turnieren des 11. Kirschauer Budenzauber unterm Dach der Körsehalle Kirschau gab es an den ersten drei Wochenenden folgende Ergebnisse:

18.01.09 – G-Jugend:

1. Platz: SV Grün-Weiß Hochkirch –
5. Platz: SV Großpostwitz-Kirschau

18.01.09 – F-Jugend:

1. Platz: SV Neueibau –
3. Platz: SV Großpostwitz-Kirschau

24.01.09 – B-Junioren:

1. Platz: SpG Großpostwitz

24.01.09 – 2. Männer:

1. Platz: SV Reichenbach –
2. Platz: SV Großpostwitz-Kirschau

25.01.09 – C-Junioren:

1. Platz: Hainsberger SV –
5. Platz: SpG Großpostwitz

25.01.09 – A-Junioren:

1. Platz: SpG Großpostwitz

31.01.09 – Alte Herren:

1. Platz: SG Taubenheim –
4. Platz: SV Großpostwitz-Kirschau

01.02.09 – D-Jugend:

1. Platz: SpG Malschwitz/ Baruth –
2. Platz: SV Großpostwitz-Kirschau

01.02.09 – E-Jugend:

1. Platz: NFV Gelb-Weiß Görlitz –
7. Platz: SV Großpostwitz-Kirschau

ERFOLGE BEI HALLENMEISTERSCHAFTEN

Am 18. Januar sicherte sich unsere D-Jugend des Trainerduos Lutz Mann & Renald Rauhut in der Turnhalle Radibor souveränen Titel des Hallenkreismeisters. Dabei wurden alle 5 Partien gegen den Königswarthaer SV, den SV 1922 Radibor, den SV Bautzen, die SpG Malschwitz/Baruth und den SV Weiß-Rot Schirgiswalde gewonnen.

Die 1. F-Jugend erreichte am 4. Januar beim Endrundenturnier zur Hallenkreismeisterschaft in der Turnhalle Cunewalde den zweiten Platz und wurde somit Vize-Hallenkreismeister. Nach drei Siegen gegen den SV Bautzen, den Bischofswerdaer FV 08 und die SpG Concordia Sohland verlor die Mannschaft des Trainerduos Sven Mutschink & Michael Reuter die beiden letzten Partien gegen die beiden Vertretungen der FSV Budissa Bautzen. Aufgrund des schlechteren Torverhältnisses musste man am Ende der ersten Mannschaft der FSV Budissa Bautzen den Vortritt lassen. Der zweite Platz berechnete zur Teilnahme an der Vorrunde zur Hallenbezirkmeisterschaft in Hoyerswerda. Dort erreichte die Mannschaft am 18. Januar nach Siegen gegen den Holtendorfer SV, den Hoyerswerdaer SV 1919, einem Unentschieden gegen den FSV Oppach und Niederlagen gegen den SV Röderau-Bobersen und die SG Dynamo Dresden einen nie für möglich gehaltenen dritten Platz und verpasste damit am Ende knapp den Einzug ins Endrundenturnier zur Hallenbezirkmeisterschaft.

TRAINER & BETREUER GESUCHT

Zur Verbesserung des Ablaufes und der Organisation des Spiel- und Trainingsbetriebes suchen wir **DRINGEND** Sportfreunde (innen), die sich vorstellen können als Trainer oder Betreuer in unserem Verein tätig zu werden. Besonders bei den C-JUNIOREN von Trainer Robert Schubert & der 2. MÄNNERMANNSCHAFT von Trainer Stefan Lehmann besteht derzeit akuter Bedarf.

Da die Verantwortlichen unserer E-JUGEND und unserer 3. MÄNNERMANNSCHAFT ihre Tätigkeiten zum Saisonende einstellen werden, suchen wir schon jetzt Sportfreunde (innen), die zukünftig diese Mannschaften trainieren bzw. betreuen möchten. Interessenten wenden sich BITTE an die Sportfreunde Volker Hensel, Sven Mutschink (0172/3777324) oder Robert Schubert (0162/4132548).

STADIONSPRECHER GESUCHT

Um bei den Heimspielen unserer 1.Männermannschaft die anwesenden Fans & Zuschauer ausführlich mit Neuigkeiten aus unserem Verein versorgen zu können, sucht der Verein einen Stadionsprecher. Interessenten wenden sich BITTE an die Sportfreunde Volker Hensel, Sven Mutschink (0172/3777324) oder Robert Schubert (0162/4132548).

HEIMSPIELE IN DEN KOMMENDEN WOCHEN

21.02.09	SV Großpostwitz-Kirschau 1. – VfB Zittau	14.00 Uhr
28.02.09	SV Großpostwitz-Kirschau 2. – SV Fortschritt Großharthau	14.00 Uhr
07.03.09	SV Großpostwitz-Kirschau 1. – SG Wilthen	14.00 Uhr
07.03.09	SV Großpostwitz-Kirschau 2. – SV Weiß-Rot Schirgiswalde	12.00 Uhr
07.03.09	SV Großpostwitz-Kirschau 3. – SV Weiß-Rot Schirgiswalde 2.	12.00 Uhr
07.03.09	SV Großpostwitz-Kirschau D – SpG Malschwitz/Baruth	10.30 Uhr
08.03.09	SpG Großpostwitz C – SpG Großdrebnitz	09.00 Uhr
15.03.09	SpG Großpostwitz A – SG Weixdorf	10.30 Uhr
15.03.09	SV Großpostwitz-Kirschau F2 – SV Bautzen	09.00 Uhr

Sven Mutschink

Aktuelle Infos unter: www.svgrosspostwitz-kirschau.de



Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e.V.

Veranstaltungsplan Februar 2009

Der Seniorenklub Großpostwitz e.V. informiert:
In der Begegnungsstätte finden folgende Veranstaltungen statt
- Beginn jeweils 14:00 Uhr:

- Mittwoch, 04. Feb. Spornachmittag mit
Frau Dießner und Skat
- Donnerstag, 05. Feb. Gemeinsame Geburtstagsfeier
für Januar-Geburtstagskinder
- Mittwoch, 11. Feb. Tanznachmittag mit
Frau Schwanitz und Skat
- Donnerstag, 12. Feb. Geselliges Beisammensein
- Mittwoch, 18. Feb. Spornachmittag mit
Frau Dießner und Skat
- Donnerstag, 19. Feb. Kegeln – bitte im Klub anmelden
- Mittwoch, 25. Feb. Tanznachmittag mit
Frau Schwanitz und Skat
- Donnerstag, 26. Feb. Spielenachmittag

Alle interessierten Senioren und Vorrühständler sind zum Besuch unserer Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen.
Bitte lesen Sie auch die Hinweise in der Sächsischen Zeitung, im Kreis- und Gemeindemitteilungsblatt.

Der Vorstand

Angebote unseres Vereins für Träger und Einrichtungen der Jugendhilfe

Erlebnispädagogische Angebote:

- Waldpädagogische Erlebnisse gestalten
- Wildnisexkursionen
- Fahrradtouristik
- Kanu-, Kajak-Erlebnistouren organisieren
- Erlebnispädagogische Wettbewerbe z.B. Orientierungslauf, Arbeit mit Karte und Kompass im Biosphärenreservat

Offene Tagesangebote in belegungsschwacher Zeit der Schullandheime:

- Kreativtage
- Angebote in der Oster- und Weihnachtszeit
- offene Projektstage für Kindertagesstätten, Horte und Vereine

Organisierung von Ferienfreizeiten in den Schullandheimen sowie in anderen Einrichtungen (Fortführung einer erfolgreichen Ferienprojektarbeit) Themen:

- Mittelalter
- Naturexpedition
- Tipilager
- Abenteuercamp
- Piratenabenteuer
- Theater- und Kreativcamps
- Schlauchbootexpeditionen u.a.
- Gewinnung und Qualifizierung von Ferienbetreuern

Kulturelle Jugendbildung

Organisierung von Lesenächten, Theaterabende, Kultur- und Sportvergleiche, Probe- und Trainingslager, Traditionspflege, Spielnachmittage, Gesundheitswochen „Fit für die Zukunft“, Organisierung von kulturellen Familientagen u.a.

Internationale Jugendarbeit gegen Gewalt und für Toleranz

- Vertiefende Zusammenarbeit mit ausländischen Partnern und Einrichtungen in Polen, Ungarn und Tschechien
- Organisation von Erfahrungsaustauschen und Workshops
- Internationaler Jugendaustausch
- Internationale Präsentation des Schullandheime e.V.
- Leitungstreffen
- Koordinierung der Angebote der Schullandheime mit Jugendamt, Städte und Gemeinden, Vereine, Arbeitsgemeinschaften, Kindertagesstätten, Horte und Schulen
Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 4 – 17 Jahre
- Aquirierung von EU-Fördermitteln

Anfrage: Schullandheime e.V.

Nimschützer Straße 10, 02625 Bautzen
Tel. 03591/22285 oder 601603
E-Mail: schullandheime@web.de

Das sollten Sie Wissen

22. Kleiderbörse

Auch in diesem Jahr gibt es in der Ev. Kirchgemeinde Großpostwitz eine Frühjahrs –Kleiderbörse für Kindersachen, Spielzeuge, Kinderwagen...

Verkauf:

28.3.09 von 10.00–12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Annahme:

27.3.09 von 15.00 Uhr–17.00 Uhr (nur mit gültiger Nummer; zu erfragen bei Kipke: 877/88063 oder Liebsch: 035938/98767 ab 16.3.09

20% der Einnahmen sind für die Familienarbeit und das Kirchgemeindehaus bestimmt. Die übrigen 80% bekommen Sie für Ihre abgegebenen Sachen. (M. Kipke)

Unser TÜV SÜD-Ratgeber

Hartmut Baierl vom TÜV Service-Center Bautzen warnt:

Heiße Winterurlaubszeit – doch nicht zu viel des Guten!

Bei Überheizen durch Klimaanlage Erkältungsgefahr!

Vor der Urlaubsfahrt in die Gebirge kommt dieser Tage noch mancher zum TÜV, zieht seine Fahrzeugüberprüfung vor. Damit ist der Urlauber gut beraten. Während TÜV-Prüfstellenleiter Hartmut Baierl in Bautzen die Autos checkt, kommt es zum Fachsimpeln zwischen Kraftfahrer und TÜV-Experten, z.B. über das Thema Heizung und die winterliche Tour. Draußen der Winterwald, drinnen schön warm. Doch das hat seine Tücken. „Über-



heizen Sie das Auto nicht“, rät Hartmut Baiertl. „Ist es zu warm, leidet die Aufmerksamkeit und im Extremfall droht der gefährliche Sekundenschlaf. Das Optimum liegt bei rund 20 Grad, je nach persönlichem Geschmack etwas darunter oder darüber“, meint der Experte. Außerdem steigt die Erkältungsgefahr, wenn der Temperaturunterschied zwischen innen und außen zu hoch ist. Noch ein Tipp: „Das Gebläse nicht direkt aufs Gesicht richten. Der Luftstrom kann für trockene Augen sorgen und sogar eine Bindehautreizung hervorrufen – was nicht nur unangenehm ist, sondern auch die Konzentration am Steuer beeinträchtigen kann.“ Auch Winterreifen ohne ausreichendes Profil sind mitunter immer noch ein Problem. Im Falle eines Unfalls kann es Ärger beim Versicherungsschutz geben, erklärt Hartmut Baiertl seinen „Prüflingen“. Allen wünscht er zum Abschluss „Kommen Sie gut an!“

Antworten auf viele andere Fragen erteilt das TÜV Service-Center in der Niederkainaer Straße 11, geöffnet: Montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr und samstags von 9:00 bis 12:00 Uhr. Mit dem kostenlosen Anmeldeservice unter 0800-12 12 444 sparen Sie Geld und erhalten einen Termin Ihrer Wahl an einer TÜV-Prüfstelle in Ihrer Nähe.

Kirchennachrichten

Katholisches Pfarramt Schirgiswalde - Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde -

Termine der katholischen Pfarrei:

- 22.02. 10.00 Uhr:**
Kinderwortgottesdienst – Elisabethsaal Schirgiswalde
- 23.02. 14.00 Uhr:**
Rentnerfasching – Elisabethsaal Schirgiswalde
- 25.2. Aschermittwoch**
Gottesdienstzeiten bitte aus den aktuellen Vermeldungen entnehmen!
- 06.03. 19.00 Uhr**
Weltgebetsstag der Frauen – Elisabethsaal Schirgisw.
Zu diesem Gottesdienst ist die ganze Gemeinde recht herzlich eingeladen!
- 08.03. 17.00 Uhr:**
1. Fastenpredigt – Pfarrkirche Schirgiswalde
- 15.03. 17.00 Uhr**
2. Fastenpredigt – Pfarrkirche Schirgiswalde

Alle Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Ev. - Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Informationen für März & Februar 2009:

Unser Posaunenchor

ein Rückblick und Einblick in die Arbeit des Chores...

Auch nach dem großen 60. Jubiläumsjahr ging es in unserem Posaunenchor 2008 wieder mit „Pauken und Trompeten“ weiter.

Bei der alljährlichen Jahreshauptversammlung, diesmal am 9. Januar, schauten wir traditionell auf das vergangene Jahr zurück.

Dies geschieht in einem Jahresbericht, welcher immer von einem anderen Bläser verfasst wird. Mit lobenden, manchmal auch kritischen Worten wird der vielen Bläserinsätze des letzten Jahres gedacht.

2008 trafen wir uns 124 mal zum gemeinsamen Musizieren. In besonderer Erinnerung blieb uns ein Osterblasen im Schnee, was unsere Fahrradrundfahrt durch die östlichen Orte der Kirchengemeinde scheitern lies (in 60 Jahren erst das dritte Mal). Anfang Juni gab es den Deutschen Evangelischen Posaunentag in Leipzig, wo zum Abschlussgottesdienst im Zentralstadion durch 16000 Bläser im wahrsten Sinne des Wortes bei Mitwirkenden und Zuhörern „kein Auge trocken blieb“; wir feierten eine Hochzeit innerhalb des Posaunenchores; wir hatten alle viel Freude an unserem Sommerfest im Jugendheim Oberulowitz und wir musizierten wieder zu allen möglichen Anlässen: Gottesdienste, Kirchengemeindefest, runde Geburtstage, auf Weihnachtsmärkten, in Alten- und Pflegeheimen und und und... Besonders bei den letztgenannten Einsätzen ist es immer wieder ergreifend, wie dankbar kranke Menschen unsere Musik aufnehmen. Es war einfach wieder ein gutes Jahr, welches hinter uns liegt und so schauen wir hoffnungsvoll auf das Neue. Es wird wieder ähnliche Bläserinsätze bringen. Wir erwarten den Besuch unseres Partnerposaunenchores aus Raumland, wir werden sehr „weltlich“ zum Dorffest in Eulowitz im Festzelt spielen und wir haben auch wieder viel zu feiern, denn Bläserarbeit ist nicht nur ernste Musik, sondern auch viel Freude an und in einer guten Gemeinschaft.

Udo Golbs

WELTGEBETSTAG

am Freitag, dem 6. März, 19.00 Uhr

Alle sind an diesem Tag ins Kirchgemeindehaus Großpostwitz eingeladen.

VOM KIRCHENVORSTAND

Wir formulierten im Dezember die Leitlinie für unsere Gemeindeglieder:

Wir wollen in unserer Kirchengemeinde die Freude an Gott leben und das Heil an uns feiern, das von Gott ausgeht und im Leben von Jesus Christus offenbar wird. Jeder in der Kirchengemeinde soll im Glauben an Gott auf der Grundlage von Gottes Wort gestärkt werden, und dazu befähigt werden, den christlichen Glauben vor allen Menschen und im eigenem Handeln zu bezeugen. In der Kirchengemeinde ist die Gemeinschaft untereinander zu fördern, sind die Gemeindeglieder zusammenzuführen, Gelegenheiten des Miteinanders zwischen Jung und Alt, sowie zwischen den einzelnen Ortsteilen zu schaffen.

Die Kirchengemeindeglieder sollten auch dazu befähigt werden, sich gegenseitig beizustehen und füreinander da zu sein, sowie Hilfen in der Not anbieten zu können. Darüber hinaus können die Gemeindeglieder ein Segen für alle sein.

Wir wollen die junge Generation an das kirchliche Leben heranzuführen, so dass sie Träger der Kirchengemeinde wird und in ihr mitwirkt.

Insbesondere gilt das für die Kinder, die schon früh am Gemeindeleben beteiligt werden und später Verantwortung für die Kirchengemeinde übernehmen sollten.

Kirche hat einen Bildungsauftrag, in dem sie Traditionen vermittelt und das Nachdenken über gute Werte des Lebens in der Gesellschaft fördert.

Unsere Kirche ist der Ort, wo unser Glaube seine Heimat hat. Sie will allen Gläubigen der Gemeinde Halt geben. Insofern sollte entsprechend der Vielschichtigkeit der Gemeinde vielfältige Angebote da sein. Wenn Kirche Mittelpunkt des Gemeindelebens sein soll, muss sie mit Leben gefüllt werden. Kirche sollte für alle eine anziehende Kraft haben, das Interesse wecken, den



Glauben zu finden, Gottes Wort zu hören, getauft zu sein, das Abendmahl zu feiern und am Gemeindeleben teilzunehmen. Sie sollte die Hindernisse abbauen, die andere bewegen, sich nicht am kirchlichen Leben zu beteiligen.

Sie sollte bewusst machen, dass alle, auch außerhalb der Kirchengemeinde, Verantwortung für die Kirche und ihre Aufgaben haben. Sie soll offen für alle sein.

Wir haben im Dezember folgendes beschlossen:

Vorsitzender des Kirchenvorstands ist Pfarrer Christoph Kästner, stellvertretender Vorsitzender Sebastian Hille und Schriftführer Thomas Raue. Außerdem wurde beschlossen, die Glockenreparatur im ersten Quartal 2009 durchführen zu lassen. Kosten ca. 5000,- €. Zudem wurden Vorschläge genannt für die Mitarbeit in den Ausschüssen (Arbeitsgruppen): Friedhofsausschuss, Bauausschuss, Finanzausschuss, Arbeitsgruppe Gemeindeaufbau / Kinder- und Jugend.

GOTTESDIENSTE IN DER GEMEINDE

Sonntag, 1. Februar: 9.30 Uhr - Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer Kästner)

- mit Kindergottesdienst (Grätsche)

Sonntag, 8. Februar: 9.30 Uhr - Predigtgottesdienst (Pfarrer Kästner)

Sonntag, 15. Februar: 9.30 Uhr - Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer Kästner)

Dieses Abendmahl wird mit Traubensaft gereicht - ein Entgegenkommen für all die, die Alkohol vermeiden wollen.

- mit Kindergottesdienst (Göhrlich)

Sonntag, 22. Februar: 9.30 Uhr - Predigtgottesdienst (Pfarrer Kästner)

Sonntag, 1. März: 9.30 Uhr - Jugendgottesdienst (JG und Diakon Kipke)
- anschließend Kirchenkaffee

Ab dem 8. März sind wir mit unseren Gottesdiensten wieder in der Kirche!

Sonntag, 8. März: Reminiszenz
9.30 Uhr - Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Kästner)

- mit Kindergottesdienst (Leunert),
Posaunenchor und Ehrengedächtnis für die zuletzt Verstorbenen

Sonntag, 15. März: Okuli
9.30 Uhr - Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer Kästner)

MUSIKALISCHE SEITE DER GEMEINDE

Posaunenchor

- im Kirchengemeindehaus jeden Freitag 20 Uhr

Kirchenchor

- montags 19.30-21.00 Uhr im Kirchengemeindehaus,

- am 23. Februar schon 19 Uhr zur Bibelwoche.

Wir üben zurzeit für Ostermontag und freuen uns jederzeit über neue Chorsängerinnen und Chorsänger.

Im Namen aller Mitarbeiter wünsche ich eine besinnliche Passionszeit. Möge Gott alle behüten und die Freude an der aufbrechenden Natur schenken.

Euer Pfarrer

Christoph Kästner

Pfarramts-Büro:

Tel. 03 59 38 / 9 82 37

Fax 03 59 38/ 9 82 41

eMail: kg.grosspostwitz@evlks.de

Pfarrer Kästner:

Tel. 035938 / 98238

eMail: christophkaestner1@freenet.de

Diakon Kipke:

Tel. 03 58 77 / 8 80 63

eMail: die.kipies@gmx.net

Kantorin Riechen:

Tel. 03592 / 500893

eMail: doerte.riechen@online.de

Kirchnerin Tonn:

Tel. 03 59 38 / 5 10 21

Umwelt-Bürgerinfo

Wertstoffsammlung

Gesammelt werden: Papier, Pappe, Flaschen, Gläser. Bitte stellen Sie die Wertstoffe bis 15.00 Uhr zur Abholung bereit!

10.02.2008 / 10.03.2009

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

11.02.2008 / 11.03.2009

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnowitz

18.02.2008 / 18.03.2009

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

Die Entsorgerfirma teilte mit, dass aufgrund organisatorischer Umstellung des Betriebsablaufes ab 2009 die bisherigen Standorte nicht mehr abgefahren werden können:

- Spreetal (gegenüber ehemalige Berufsschule) und
- Am Eiskeller

Entsorgungstermine

Restmüll / Bioabfall:

17.02. und 03.03.2009

Gelbe Tonne und Blaue Tonne (LRA):

25.02.2009 (Großpostwitz und Berge)

24.02.2009 (restlichen Ortsteile)



Öffnungszeiten unserer Verwaltung sowie telefonische Erreichbarkeit der Mitarbeiter

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz

Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Freitag	9.00–12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann

Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr sowie nach Terminvereinbarung
------------	---

Einwohnermelde- und Passamt

Großpostwitz:

Donnerstag	9–12 und 13–18 Uhr
Freitag	9–12 Uhr

Obergurig:

Dienstag	9–12 und 14–18 Uhr sowie nach Terminvereinbarung
----------	---

Sekretariat	Frau Möhn	588-31
Hauptamt	Herr Michauk	588-35
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Ordnungsamt	Frau Kutschke	588-44
	Frau Petrasch	588-44
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Kämmerei	Frau Kunze	588-33
	Frau Zieschang	588-34
	Frau Nasser-Müller	588-37
Abwasser	Frau Pfeiffer	588-43

Notrufnummern

Notrufnummern

Polizei	110
Polizeirevier Bautzen	03591 / 3560
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst (Hausbesuche)	03591 / 19222
Apotheke (Notfalldienst)	
Tierärzte	Bitte der Tagespresse entnehmen
Zahnärzte	
Bundespolizei Pirna	03501 / 79560
Giftnotruf	0361 / 730730

Havariedienst

ENSO-Störungsrufnummer Erdgas	0180 / 2787901
ENSO-Störungsrufnummer Strom	0180 / 2787902
Abfallwirtschaft	03591 / 49660
Notfalldienst: Im gemeindlichen Kanalnetz und Pumpwerken	0173 / 3546722
AZV Bautzen, ausschließlich für Abwasserhauptpumpwerk Fabrikstraße	0160 / 3541828 od. 0160 / 3537416
AZV „Obere Spree“ betrifft OT Eulowitz b. Havarie Abwasser	0180 / 2787903
Kreiswerke Bautzen Wasserversorgungsdienst GmbH Bereitschaftsdienst	035934 / 62999
EC-Karten-Sperrung Telekom-Entstördienst	01805 / 021021 0800 / 3301172



www.grosspostwitz.de